NODREAM and MANTARRAYA present
MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA LA VIENNALE DI VENEZIA 2018 Official Selection
NUESTRO TIEMPO
A FILM BY CARLOS REYGADAS
PRESENTADA POR NODREAM Y MANTARRAYA CON NATALIA LÓPEZ, CARLOS REYGADAS Y PHIL BURGERS CINEMATOGRAFÍA DIEGO GARCÍA / ADRIÁN DURAZO ASISTENTE DE DIRECTOR JOAQUÍN DEL PASO SONIDO RAÚL LOCATELLI /JAVIER UMPIERREZ / CARLOS CORTÉS / JAIME BAKSHT PRODUCTOR EN LÍNEA LORENA ROSENDO DIRECCIÓN DE ARTE EMMANUEL PICAULT POST-PRODUCCIÓN ERNIE SCHAEFFER / KARLA DÍAZ MÚSICA POR GENESIS, ALFRED SCHNITTKE Y KING CRIMSON EN COPRODUCCIÓN CON THE MATCH FACTORY, SNOWGLOBE, MER FILM, EFICINE, FOPROCINE, ZDF / ARTE, LUXBOX, BORD CADRE FILMS, DETAILLE FILMS, FILM I VÄST EN ASOCIACIÓN CON SØRFOND, MARTHA SOSA, JULIO CHAVEZMONTES, L' AIDE AUX CINÉMAS DU MONDE-CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE-INSTITUT FRANÇAIS PRODUCIDA POR JAIME ROMANDÍA Y CARLOS REYGADAS VENTAS INTERNACIONALES THE MATCH FACTORY ESCRITA, DIRIGIDA Y EDITADA POR CARLOS REYGADAS
VIVA MEXICO
mantarraya
NO DREAM CINEMA
LOOK NOW!

Ein Liebeswestern für die Ewigkeit.
Wenn Menschen einander sehen könnten, wie Reygadas sie sieht, wären sie frei.»
FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung

Mexiko auf dem Land.
Ester und Juan sind ein Paar, das eine glückliche und offene Beziehung führt. Sie leben auf einer Ranch, auf der Kampfstiere gezüchtet werden. Ester managt die Farm, während sich Juan, ein international renommierter Dichter, um die Zucht kümmert.
Doch dann verliebt sich Ester in den Pferdeflüsterer.
Und Juan weiss nicht, wie er damit umgehen soll.

«Meine Absicht ist nicht, die Liebe und den Tod zu beschreiben, sondern diesen Moment, wenn man nicht mehr geliebt wird, oder den Eindruck hat, nicht mehr geliebt zu werden, erfahrbar zu machen.» ***Carlos Reygadas***

«Die Fähigkeit des mexikanischen Ausnahmeregisseurs, alltägliche Beobachtungen mystisch aufzuladen, kommt in diesem Ehedrama mit grandiosen Cinemascope-Bildern voll zum Tragen. Auch macht er selber in seiner ersten Performance als Schauspieler eine überzeugende Figur.» ***arttv.ch***

«Dies ist ein Film über die Eifersucht, aber es ist kein Film gegen das offene Lieben. [...] All die Peinlichkeiten, Niedrigkeiten, Überreiztheiten, Boshaftigkeiten, all die Ängste, Ratlosigkeiten und all den Trotz, das muss man als Zuschauer ebenso aushalten wie seine ProtagonistInnen. Szenen einer offenen Ehe – auch als ein komplizierter, dorniger Weg hin zu dem Menschen, der man sein will.» ***perlentaucher.de***

AB 25. APRIL IM KINO www.looknow.ch